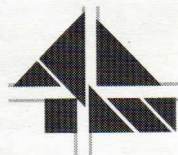


Gemeinde Brief

OKTOBER
2021



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße



**Lasst uns
aufeinander achthaben
und einander anspornen
zur Liebe und
zu guten Werken.**



Hebräer 10,24

Gedanken zum Monatsspruch

Was ist noch zu tun, wenn schon alles getan ist?

Der Versuch, Gott durch Opfer gnädig zu stimmen, muss kläglich scheitern. Auf dieses Dilemma wird im zehnten Kapitel des Hebräerbriefes hingewiesen: Das Opferritual, das eigentlich eine entlastende Wirkung haben soll, wirkt eher belastend. Mit jedem Opfer werden die Betroffenen an ihre Sünden erinnert. Einmal jährlich zu bestimmten Festen oder je nach Anlass. Wer opfert, bleibt in der Rolle der Sünderin, des Sünders. Der Blick ist auf das eigene Scheitern und Versagen gerichtet. Mit dem Opfer wird die Last nicht von den Schultern genommen, im Gegenteil sie wird erschwert. Das ist anstrengend und lohnt sich nicht. Der Mensch bleibt unfrei und auf sich selbst fixiert. In sich verkrümmt, sagt Luther. Der Hebräerbrief erinnert die Angesprochenen daran, dass ihr Fokus sich völlig verschoben hat. Die Anstrengung ist zugunsten der Freude gewichen. Eine neue ungekannte Leichtigkeit bestimmt das Leben. Das Ziel wird zum Ausgangspunkt: Wenn es das Ziel war, Gott durch Opfer gnädig zu stimmen, dann wird hier deutlich, dass dies nicht nötig ist.

Durch Christus ist alles geschehen. Ein für alle Mal.

Wir sind schon an diesem Ziel: Gott hat dem Menschen seine Gnade zugewandt. Gnade ist alles und Gnade allein. So ist Gnade der Ausgangspunkt unseres christlichen Lebens. Wir müssen Gott nicht gnädig stimmen, wir können davon ausgehen, dass er es ist. Die Perspektive hat sich geändert. Der Mensch muss nicht mehr in sich verkrümmt nur auf sich schauen, sein Blick wird frei für andere Menschen: Lasst uns aufeinander achten! Der Mensch wird frei dazu, sich anderen

zuzuwenden. Gnade stiftet Beziehung untereinander und so entsteht eine Gemeinschaft

der Gnade. Eine Gemeinschaft, die von der Gnade ausgeht und die Liebe übt. Eine Gemeinschaft von Menschen, die einander anspornen, Liebe zu üben. Eine Anstrengung, die lohnt.

Was ist noch zu tun, wenn alles getan ist?

Wir gehen nicht auf das Ziel zu, wir kommen vom Ziel her.

Wir gehen nicht auf die Gnade zu, als könnten wir sie erlangen.

Wir kommen von der Gnade her, sind durch sie verbunden und üben uns in Liebe. Und darin wollen wir richtig gut werden:

... und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken ...

Prof. Dr. Andrea Klimt,
Theologische Hochschule Elstal

*Lasst uns aufeinander
achthaben und einander
anspornen zur Liebe und
zu guten Werken.*

Hebräer 10, 24

Geburtstag haben im Oktober

01.10. Ingrid Friesecke (84)
Heike Schmidtman
Renate Thomann
08.10. Ursula Quosig (79)
09.10. Oliver Hildebrand
Hagen Schmidtman
10.10. David Beyer
11.10. Miriam Jendrusch
Walli Schmidtman (82)
18.10. Daniela Niederhausen
19.10. Paul Sult

21.10. Katharina Völkel
24.10. Kerstin Sobiella
26.10. Klaus Bratfisch, jr.
29.10. Sabine Barkowski
Helmut Voß (91)

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

(Fortsetzung von S. 2)

Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2021 beträgt 71 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 93 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- unsere alten und kranken Geschwister
 - Sabine Barkowski
 - Dorit Cochanski
 - Gerhard Dinse
 - Norbert Fischer
 - Sigrun Grunwald
 - Brunhild Lindemann
 - Harald Seckinger
 - Sabine Vorwerk
 - Siegfried Wenzel
 - Renate Wieder
 - Waltraud Wilke
 - Günther Wudel

Wir danken für:

- Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation

Kollekten

Wer gegenwärtig ohne Teilnahme am Gottesdienst trotzdem seinen Beitrag geben möchte kann dies gern per Überweisung tun:

- EFG Oberschöneweide
IBAN DE0650092100000052208
BIC GENODE51BH2
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite www.kirche-deulstrasse.de genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.



»LAIB und SEELE«

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

- 03.10.: *Erntedankgottesdienst mit Abendmahl*
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese und Markus Dunn
- 10.10.: LEITUNG: Sabine Vorwerk
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 17.10.: LEITUNG: Sabine Barkowski
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 24.10., 11:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der **Christuskirche**
- 31.10.: LEITUNG: Miriam Jendrusch
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese

Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, 24. Oktober, feiern wir wieder gemeinsam mit den Schwestern und Brüdern der anderen Kirchen in Schöneweide und Johannisthal einen Ökumenischen Gottesdienst. Zum ersten Mal überhaupt werden auch die Geschwister der Neues-Leben-Gemeinde (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde in der Firlstraße) teilnehmen. Wir werden einen (kleinen) Chor, Lesungen, Gebete und gemeinsame Bekenntnisse erleben. Die Predigt wird Alexander Pagel halten, Gemeindereferent der EFG Neues Leben.

Beim anschließenden Kirchencafé ist Zeit für Austausch und herzliche Gemeinschaft. Die Gottesdienstkollekte ist dieses Jahr für das Kindersozialprojekt »Check-In« bestimmt.

Projekt Neue Hauskreise beginnt!

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen« (Matthäus 18,20)

Gemeinde, das ist ein Netzwerk aus Beziehungen. Mit dem Projekt Neue Hauskreise soll dieses Netzwerk wieder neu geknüpft werden. Nach der langen Zeit, in der wir – aus den bekannten Gründen – Beziehung nur auf Distanz leben durften, wollen wir durch die Gründung neuer Hauskreise das Miteinander stärken.

Was erwartet dich in einem Hauskreis?

1. Eine kleine Gruppe von Menschen, die zu unserer Gemeinde gehören (Mitglied, Freund oder aus dem Bekanntenkreis) – durchschnittlich 5-8 Teilnehmer.
2. Ein monatliches Treffen (nach Vereinbarung auch öfter)
3. Ein offener, persönlicher Austausch über Alltags- und Glaubenserlebnisse.
4. Gespräch über Bibeltexte und den christlichen Glauben in Verbindung mit dem eigenen (Er-)Leben.
5. Gebet

Voraussetzung zur Teilnahme ist Offenheit für andere und die Bereitschaft, von sich selbst etwas preiszugeben. Ansonsten ist jeder willkommen: Christ oder Nicht-Christ, Bibelkenner oder biblische Analphabeten, Gläubige oder Skeptiker.

Derzeit gibt es 5 Gesprächsleiter in 5 Regionen von Berlin Südost. Bei Interesse an der Teilnahme melde dich gerne direkt in der Region, die dir am Nächsten ist.

■ Schöneeweide: Sabine Barkowski,

☎ (0 30) 44 73 59 38

■ Bohnsdorf: Manfred & Monika Heimann,

☎ (0 30) 35 52 17 44

■ Rudow: Thomas & Sabine Vorwerk,

☎ (0 30) 66 92 10 28

■ Biesdorf: Hans-Joachim & Monika Krüger,
☎ (0 30) 54 70 11 40

■ Altglienicke: Andreas Beutling,
☎ (0 30) 67 80 74 10

Erntedank steht vor der Tür

Am 3. Oktober um 10 Uhr feiern wir unser Erntedankfest mit einem Gottesdienst, den wir gemeinsam mit unserem Kindersozialprojekt ›Check-In‹ gestalten wollen.

Es wird von den Kindern vorbereitete Musikbeiträge geben, der Einrichtungsleiter Markus Dunn und Pastor Thomas Bliese werden eine Dialogpredigt halten und nach dem Gottesdienst lädt der ›Check-In‹ wieder zu einer guten Portion Chili-con-Carne ein. Es lohnt sich also in jedem Fall, sich diesen Sonntag vorzumerken und dabei zu sein.

Und wenn ihr denn kommt, bringt doch gerne haltbare, abgepackte Lebensmittel mit. Wir werden damit eine bunte Erntedank-Dekoration gestalten und anschließend werden die Lebensmittel als Spende an die Lebensmittelausgabestelle LAIB & SEELE gehen, das ökumenische Projekt der Kirchen in Schöneeweide.

Unsere Kollekte zu Erntedank wollen wir je zur Hälfte an die Katastrophenhilfe des BEFG, mit der u. a. die Flutopfer in Deutschland unterstützt werden, und an das Kinderheim in Alem/Argentinien, unser Partner-Projekt der EBM International, weitergeben.

Kandidat im Freiwilligendienst

Liebe Gemeinde, mein Name ist David Esch und ich mache seit dem 01.09.2021 ein FSJ in Eurer Gemeinde und im »Check-In«.

Ich wohne in Berlin-Buckow und gehe in die Baptistengemeinde Berlin-Schöneberg. Dort bin ich mit dem christlichen Glauben groß geworden und bin seit meiner Taufe am 01.04.2018 Mitglied. Ich gehe regelmäßig zu der Jugend-Gruppe in der Gemeinde und arbeite im Kindergottesdienst mit.

Gemeinde ist für mich ein Ort des Austausches und der Begegnung, an dem man Menschen und ihre Geschichten kennenlernt, seinen Glauben weiterentwickelt und Gott neu erleben kann. Vor dem FSJ habe ich ein Semester an der Finanzhochschule in Königs Wusterhausen studiert. Da es aufgrund von Corona Schwierigkeiten mit der Koordination zwischen Dozenten und Studierenden gab, sind einige Studierende nicht mit dem Lernstoff hinterhergekommen – ich war einer davon.

Nach dem Studienabbruch war mir klar, dass ich etwas mit Menschen machen möchte. Deshalb wollte ich ein FSJ machen, um mich neu zu orientieren und habe beim GJW nach einer passenden Stelle gesucht. So bin ich auf Eure Gemeinde aufmerksam geworden und nun bin ich bei euch in der Gemeinde tätig.

Ich freue mich auf neue Erfahrungen, neue Herausforderungen und auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch.

David Esch

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der Gemeinde, als Gemeindeleitung sind wir froh, wieder zu Mitgliederversammlungen einladen zu können.

Es gibt viel zu besprechen und auch einiges zu beschließen, deshalb laden wir herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 14. November nach dem Gottesdienst ein.

Tagesordnungspunkte:

- ▶ Die Zukunft unserer Gemeindegemeinschaft/ Vertrauensvotum für unseren Pastor
- ▶ Haus und Garten
- ▶ Projekt Historisches Gemeindehaus in Stettin
- ▶ Gemeindefreizeit in der Begegnungsstätte Hirschluch in Storkow in Planung; Termin: 09.-11.09.2022
- ▶ Vorschläge zur Änderung unserer Gemeindeordnung z. Thema »Aufnahme in die Gemeinde«
- ▶ Finanzielle Situation unserer Gemeinde
- ▶ Unser sozialdiakonisches Angebot: »Check-In«
Informationen zum Stand der gUG-Gründung
Beschluss finanzieller Eigenanteil der Gemeinde
- ▶ Aktuelle Informationen, Sonstiges

*Thomas Vorwerk
im Auftrag der Gemeindeleitung*

Gemeindefreizeit 9.–11. September 2022

in diesem Jahr konnten wir aus verschiedenen Gründen keine Gemeindefreizeit haben. Für 2022 planen wir wieder eine Gemeindefreizeit und haben dafür das Objekt in Hirschluch bei Storkow wiederentdeckt. Es liegt im Wald und bietet die Möglichkeit von Spaziergängen, Spielplatz, Kutschfahrt, Schifffahrt auf dem nahe gelegenen See.

Die Evangelische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch ist nun vollständig renoviert und durch Neubauten erweitert. Dadurch stehen uns schöne Zimmer mit Dusche/WC und große Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Uns stehen das »Haus der Stille« und das Haus »Waldhütte« zur Verfügung, mit 2-Bett-, 3-Bett- und 4-Bettzimmern mit Doppelstockbetten (Einzelbelegung ist möglich).

Es gab nur noch einen freien Termin: 9. bis 11. September 2022. Den Termin haben wir reserviert. Für die Planung zur verbindlichen Reservierung möchten wir gern die voraussichtliche Teilnehmerzahl ermitteln. Dazu liegt in den nächsten Tagen ein Fragebogen aus mit der Bitte der Voranmeldung. Eine verbindliche Reservierung ist dann bis Ende Februar

erforderlich. Nachfolgend die Preise für Übernachtung und Verpflegung:

	Preis/ Person	Bett- wäsche	Gesamt/ Person
Erwachsene	78,00	8,00	86,00
7–19 J.	68,00	8,00	76,00
4–6 J.	60,00	8,00	68,00
0–3 J.	0,00	0,00	0,00

(Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen oder gegen Aufpreis von 8 € leihweise zu erhalten).

Bitte nehmt die Möglichkeit der Vorreservierung wahr, damit wir in der Lage sind den Vertrag mit Hirschluch abzuschließen.

In der nächsten Zeit wird vor dem Gottesdienst eine Präsentation über den Beamer mit einigen Bildern der Zimmer und Umgebung gezeigt.

Anita ☺ Hans-Joachim
Rauchhaus

Informationen aus unserem Bund (BEFG)

3. Oktober – Deutschland singt –

Die musikalische Danke Demo

Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, findet auch dieses Jahr auf den Straßen und Marktplätzen im Land ein offenes Singen unter freiem Himmel statt: »Freiheit, Einheit, Hoffnung. Die musikalische Danke-Demo«.

Es können sich Chöre, Musikgruppen oder Besucher singend beteiligen. Zur gleichen Zeit, um 19 Uhr, werden gemeinsam zehn Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen an vielen Orten im ganzen Land gesungen. Dabei sollen Kerzen – als ein in vielen Kulturen verständliches Symbol des Friedens und der Hoffnung – entzündet werden. Anliegen ist es, »das Wunder der friedlichen Revolution und des Mauerfalls mit einer breiten Bürgerschaft bei einer öffentlichen



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Feier (Open Air) generations-
übergreifend gemeinsam zu
feiern.«

Bundesfreiwilligendienst



Du möchtest ein Jahr lang praktisch mit
anpacken und dabei noch Gutes für
andere tun?

Dann bewirb dich bei uns!

Mögliche Tätigkeiten:

Handwerksarbeiten in Haus und Hof, Bürohilfe, Spielen mit
Kindern im Kindersozialprojekt, Medienarbeit, Unterstützung
bei Gruppenaktivitäten und Veranstaltungen uvm.

Nähere Infos auf Anfrage

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.

Deulstraße 16, 12459 Berlin

030-5350659, kontakt@kirche-deulstrasse.de

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Kirchenmittag:

Sonntag, 10.10., nach dem Gottesdienst;
Leitung: Karin & Manfred

Vorschau

► 14.11. Mitgliederversammlung

Newsletter

immer auf dem Laufenden bleiben mit dem 14-täglichen Gemeinde-Newsletter. Anmeldung über www.kirche-deulstrasse.de. Oben rechts mit Namen und E-Mail-Adresse registrieren.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:

Thomas Bliese,

☎ 53 01 17 03

Gemeindebüro: ☎ 5 35 06 59

💻 gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

»Check-In«:

☎ 53 60 25 69

💻 check-in@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeleiter:

Thomas Vorwerk, 

12355 Berlin, ☎ 66 92 10 28

💻 gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE06500921000000552208

BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:

IBAN: DE60500921003700552216

BIC: GENODE51BH2

Redaktion:

Dorit + Uwe Cochanski,

☎ 5 54 16 05, ☎ 89 56 58 97

💻 gemeindebrief@cochanski-berlin.de

Homepage:

www.kirche-deulstrasse.org



EFG Berlin-Oberschöneweide



www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am 24. 10. 2021

E-Mail-Adresse für Informationen

 ie zentrale E-Mail-Adresse für die
Weitergabe von Gemeinde-
Informationen, z. B. für den
Gemeindebrief, Termine, Adressen,
Gottesdienste usw. lautet:
[informationen.kirche@
kirche-deulstrasse.de](mailto:informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de)